

Aus der Niederschrift der 10. Sitzung des Marktgemeinderates vom 11.12.2014

MR Juraschek vermisst auf der Tagesordnung einen TOP zur Zusamklinik.

Herr Bürgermeister Uhl erklärt, dass es hierzu nichts Neues zu berichten gäbe.

TOP 1 Bürgersprechstunde Wortmeldungen zur Tagesordnung

Kein Vorgang.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.11.2014 – öffentlicher Teil -

Keine Einwände.

TOP 3 Gemeindewald Zusmarshausen Jahresbericht und Jahresbetriebsplan, Vortrag durch Herrn ... und Herrn ... (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg)

BGM Uhl erteilt das Wort an Herrn ... und Herrn ... vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg.

Herr ... lädt das Gremium herzlich zu einem Waldbegang ein. Als Termin wird der 17.04.2015 um 14:00 Uhr vereinbart. Der genaue Treffpunkt wird noch mitgeteilt.

Herr ... führt aus, dass im Forstwirtschaftsjahr 2014/2015 das Operat für die kommenden 20 Jahre neu erstellt wird (Revision nach 10 Jahren). Hierzu hat das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg in Zusammenarbeit mit der Verwaltung eine Ausschreibung vorgenommen. Der erste Grundlagenbegang wurde am 02.12.2014 durchgeführt. Die Kosten für die Erstellung des Operates belaufen sich auf ca. 7.500,00 € wovon 50 % vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg getragen werden.

Herr ... stellt das abgelaufene Betriebsjahr 2014 sowie die Jahresbetriebsplanung 2015 vor.

Beschluss:
Das Gremium nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

Ja 17 / Nein 0

TOP 4 Standesamt Zusmarshausen Widmung eines neuen Trauungszimmers im ehemaligen Pfarrhof, Marktplatz 7

Der Bürgermeister erklärt, dass das bisherige Trauungszimmer im Rathaus, Erdgeschoß (Zimmer 4), künftig als Büro für das Einwohnermeldeamt und als Standesamt genutzt werden wird. Daher wurde im Erdgeschoß des ehemaligen Pfarrhofes in Zusmarshausen, Marktplatz 7, Raum Nr. 3, ein neues Trauungszimmer eingerichtet. Für größere Trauungen wird weiterhin der Sitzungssaal im Rathaus als Trauraum genutzt. Das neue Trauungszimmer muss hierzu gewidmet werden.

Beschluss:

Als Trauungszimmer des Standesamtes Zusmarshausen wird der Raum Nr. 3 im Erdgeschoß des ehemaligen Pfarrhofes in Zusmarshausen, Marktplatz 7, gewidmet.

Ja 17 / Nein 0

TOP 5 Bekanntgaben und Anfragen

TOP 5.1 Erlass der Verbesserungsbeiträge

Bürgermeister Uhl weist darauf hin, dass er der Verwaltung des Marktes den Wunsch des Gemeinderates zur Kenntnis gegeben hat, dass ab Januar 2015 eine konzentrierte Aktion zum Erlass der Verbesserungsbeiträge (Brunnenneubau) gestartet werden muss.

TOP 5.2 Diverse Pressemitteilungen in der Augsburgers Allgemeinen

MR Dr. Hippeli weist darauf hin, dass sich die SPD vom Zeitungsartikel am 01.12.2014 wegen der Fundtiere distanzieren möchte.

Frau Dr. Hippeli hält auch den Artikel vom 29.11.2014 (Wasser wird teurer) für nicht glücklich und möchte von Bürgermeister Uhl wissen, ob er den Inhalt dieses Artikels vorab gekannt hat.

Bürgermeister Uhl verweist auf die Pressefreiheit und darauf, dass er gegenüber der Zeitungsberichterstatteerin den Beitrag von MR Richard Hegele eigentlich gelobt habe.

TOP 5.3 Zusamklinik

MR Juraschek geht noch einmal auf die Zusamklinik ein und verweist auf einen Email-Verkehr zwischen ihm und Herrn von der Deutschen Rentenversicherung Schwaben vom 04.12. und 08.12.2014. Er verliest die E-Mails wie folgt:

„04.12.2014:

Sehr geehrter Herr Juraschek,

bei unserem letzten Telefonat hatten wir vereinbart, dass ich Frau ... Unterlagen zur Verfügung stelle. Ich hatte kurze Zeit darauf einen Termin mit Bürgermeister Uhl aus Zusmarshausen. Bei diesem Gespräch fragte ich nach, ob er von dieser angedachten Nutzungsmöglichkeit wüsste. Er hat dies verneint und darauf hingewiesen, dass derartige Dinge im Gemeinderat zu diskutieren und zu beschließen seien.

Da ich in letzter Zeit viel unterwegs war, habe ich es leider versäumt, Ihnen von diesem Gespräch zu berichten. Ich werde zunächst nichts an Frau S... weiterleiten und bitte Sie, sich mit Herrn Uhl in dieser Angelegenheit in Verbindung zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

... ..“

08.12.2014:

*Sehr geehrter Herr Juraschek,
ich gehe davon aus, dass Herr bis Ende des Jahres die Zusamklinik kaufen wird. Er hat meines Wissens kein Interesse an der von Ihnen angedachten Nutzung. Deshalb mein Vorschlag: Ich melde mich bei Ihnen sofort im neuen Jahr und teile Ihnen den Sachstand mit = Unterlagenversand oder Verweis auf den neuen Eigentümer.
Mit freundlichen Grüßen
.....“*

Herr Juraschek beschließt seine kurze Information zum Email-Verkehr zwischen ihm und der Deutschen Rentenversicherung damit, dass er darauf hinweist, dass der Markt Zusmarshausen keine weiteren Möglichkeiten hinsichtlich der Nutzung der Zusamklinik auslotet.

Bürgermeister Uhl erklärt hierzu, dass ihm keine Vorschrift bekannt sei, wonach ein Investor gezwungen werden könne, ein Konzept vorzulegen. Ihm wurde von Herrn ... bei Telefonaten immer wieder gesagt, dass Herr ... bis zum 31.12.2014 die Klinik und das Klinikgelände kaufen möchte. Aber dies ist ein alter Sachstand, der dem Gemeinderat durchaus bekannt ist, weitere Informationen habe er nicht.

MR Christian Weldishofer weist darauf hin, dass der Markt Zusmarshausen als Gemeinde im Prinzip außen vor sei und nur die Randbedingungen hinsichtlich des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplans vorgeben könne.